

# Der Schweizerische Gehörlosenbund

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Der Schweizerische Gehörlosenbund

## Bericht über die Vorstandssitzung vom 17. 1. 81

Alle sind trotz des Schnees gut zu unserer Januarsitzung nach Bern gekommen.

Die wichtigsten Punkte der Sitzung waren:

1. Die Vorbereitung der Delegiertenversammlung vom 22. März in Chur. Der Präsident legte einen Vorschlag vor. Er erläuterte auch, dass am Samstagabend ein gemeinsames Abendessen organisiert wird mit bündnerischen Spezialitäten. Viele Delegierte kommen schon am Samstag; dieser informelle Teil der Delegiertenversammlung ist auch wichtig.

Die Traktandenliste für die Delegiertenversammlung wurde inzwischen den Vereinen schon geschickt. Falls eine Statutenrevision beschlossen wird, soll eine Revisionskommission so schnell wie möglich zu arbeiten beginnen. Sie soll nur aus Gehörlosen bestehen.

2. Der Tag der Gehörlosen

In verschiedenen Regionen sind die Vorbereitungen schon angelaufen. Es ist höchste Zeit für die Vorbereitungen. Man muss sich jetzt gut überlegen, wie die Hörenden auf unsere Anliegen aufmerksam gemacht werden können, am Radio, Fernsehen, in den Zeitungen und durch Plakate.

Die einzelnen Kommissionen gaben Auskunft:

Das Telescrit soll in diesem Zusammenhang auch wieder vorgestellt werden. Der Notfalldienst in der Deutschschweiz muss geregelt werden. Einstweilen bestehen Notlösungen. Wir danken Frau Zuberbühler, dass sie bereit ist, Vermittlerdienste zu übernehmen.

Die Informationskommission ist eine Sammel- und Verteilstelle. Die Vereine sollen melden, was sie planen. Die Informationskommission kann ihnen Material zur Verfügung stellen. Es soll ein einheitliches Flugblatt dt/fr/ital herausgegeben werden.

Das Budget wird für 1981 viele Ausgaben bringen, denn für das «Jahr des Behinderten» muss viel Arbeit geleistet werden, und alles kostet Geld: Flugblätter, Teilnahme an Kongressen, Besprechungen.

3. Vertretung des SGB im Vorstand des SVG, Herr Urech und Frau Tanner, waren bis jetzt im Vorstand des SVG. Jetzt müssen sie ersetzt werden, weil sie drei Amtsperioden (dreimal 4 Jahre) im Vorstand waren. Die Vorschläge für den SVG sollen an der Delegiertenversammlung zusammengestellt werden.

Herr Hehlen hat für den SGB an der Sitzung der ASKIO teilgenommen. Wir danken ihm. Der SGB wurde einstimmig als Passivmitglied dieser Selbsthilfeorganisation aufgenommen.

Die Sitzung wurde um 16 Uhr geschlossen.

*Jeder Verein schickt zwei stimmberechtigte Vertreter. Aber auch Besucher sind an der DV herzlich willkommen. Wer an dem Essen mit gemütlichem Zusammensein am Samstagabend teilnehmen will, melde sich bei Herrn Bruno Salis, Via Haidel 7, 7013 Domat/Ems. Wenn Sie in Chur übernachten wollen: Bestellen Sie sich selber frühzeitig ein Hotelzimmer.*

*Mit freundlichen Grüßen: SGB*

rend einigen Monaten im Kantonsspital in Liestal lag, der auch von mir besucht wurde, durfte wieder nach Hause zurückkehren.

Zu Geburtstagen und Jubiläen durften wir gratulieren: Frau Kindler, Frau Buser, Frau Merz, Herr und Frau Pfarrer Sutter.

Unsere Vereinszusammenkünfte finden im Zusammenhang mit einem Gottesdienst statt. Nach einem Imbiss folgt in der Regel ein interessanter Film. Die Verleihstelle des «Schweizerischen Schul- und Volkskino» in Bern vermittelt uns diese Filme. Wir sind dafür sehr dankbar.

Unser alljährliches Weihnachtsfest feierten wir am 21. Dezember in der Gemeindestube in Gelterkinden. Wir durften auch dieses Jahr wieder ein bescheidenes Geschenk entgegennehmen. Wir danken der evangelisch-reformierten Kirche Basel-Land für diese Geschenke. Besonderen Dank auch Frau Merz und ihren Helferinnen.

An dieser Stelle danken wir auch für alle Unterstützung, die uns zuteil geworden ist. Wir danken besonders der Gemeinnützigen Gesellschaft Basel-Land.

Im vergangenen Vereinsjahr kam der Vorstand zu drei Sitzungen zusammen. Für die gute Zusammenarbeit sei herzlich gedankt. Möge das neue Vereinsjahr uns Frieden und Gesundheit schenken und als «Jahr des Behinderten» uns neue Wege in die Zukunft weisen.

Riehen, im Januar 1981

Der Präsident: Karl Strub

## BSSV-Kursplan 1981

Der Bund Schweizerischer Schwerhörigen-Verein (BSSV) veröffentlicht im Februar-Monatsblatt den Kursplan 1981:

3.-15. Mai im Hotel Surselva, Flims-Waldhaus. Pauschalpreis Fr. 230.- im Doppelzimmer. Zuschlag für Einzelzimmer sowie Bad/Dusche/WC zu Lasten der Teilnehmer. Anmeldeschluss 20. März.

17.-29. Mai im Hotel Surselva, Flims-Waldhaus, wie 1. Kurs.

8.-19. Juni im Haus «Le Parc» des Hotels Righi Valdois, Glion. Pauschalpreis Fr. 200.- im Doppelzimmer. Zuschlag für Einzelzimmer (nur beschränkt vorhanden) zu Lasten der Teilnehmer. Anmeldeschluss 1. Mai.

23.-29. August Schloss Hünigen. Pauschalpreis Fr. 120.- im Doppelzimmer. Zuschlag für Einzelzimmer zu Lasten der Teilnehmer. Anmeldeschluss 10. Juli.

30. August bis 5. September im Centre St-François, Delémont. Pauschalpreis Fr. 100.-, vorwiegend Einzelzimmer ohne Zuschlag. Anmeldeschluss 15. Juli.

13.-19. September im St.-Jodern-Heim, Visp. Pauschalpreis Fr. 100.-, vorwiegend Einzelzimmer ohne Zuschlag. Anmeldeschluss 1. August.

27. September bis 3. Oktober im Hotel Bären, Wilderswil bei Interlaken. Pauschalpreis Fr. 120.- im Doppelzimmer. Zuschlag für Einzelzimmer sowie Dusche/WC zu Lasten der Teilnehmer. Anmeldeschluss 10. August.

4.-10. Oktober im Feriendorf Twannberg, besonders für jüngere Teilnehmer geeignet. Pauschalpreis Fr. 120.- (keine Einzelzimmer). Anmeldeschluss 1. September.

4.-16. Oktober im Hotel Surselva, Flims-Dorf, wie erster Kurs. Anmeldeschluss 1. September.

Programme, Auskünfte und Anmelde Scheine sind erhältlich bei: Frau Pia Hafner, Pfaffenholzstrasse 26 B, 8500 Frauenfeld.

## Gehörlosen-Verein Basel-Land

### 43. Jahresbericht 1980

Die 43. Jahresversammlung unseres Vereins fand bei guter Beteiligung der Mitglieder und der Gäste am 3. Februar nach dem Gottesdienst in Liestal statt.

Über die am 1./2. März in Sion (Wallis) stattgefundene Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes habe ich bereits Bericht erstattet.

Im Mai beteiligten wir uns an dem von der Beratungsstelle Baselstadt organisierten Besuch der «G 80».

Am 31. Mai/1. Juni nahm ich an einem Vortrag im Volksbildungsheim Einsiedeln teil. Thema: «Öffentlichkeitsarbeit», gehalten von M. Hintermann, Zürich.

Am 21./22. Juni fand der Schweizerische Gehörlosentag in Lugano statt. Der Gehörlosenverein Tessin feierte gleichzeitig sein 50jähriges Bestehen.

Am 29. Juni führten wir unsern Vereinsausflug durch. Er führte uns, bei zweifelhaftem Wetter, über Bern, Lenk, Jaunpass, Bulle, Murten, Solothurn und wieder zurück.

Am 19. August fand die erste Sitzung statt, die sich mit dem «Jahr des Behinderten» beschäftigte. Die vier Vereine, die Beratungsstelle, Pfarrämter, Schule und Elternvereinigung waren eingeladen, um über eine Aktion im «Jahr des Behinderten» zu beraten.

Am 24. August beteiligten wir uns am Gemeindeausflug, der uns in eine der schönsten Landschaften des Elsasses führte.

Vom 5. bis 28. September wurde in der Elisabethenkirche in Basel das «Jedermann»-Spiel aufgeführt. Die Kirche in Basel spendete uns Freikarten zu den Aufführungen.

Am 6. September war der Tag der Riehener Ehemaligen in der Gehörlosenschule.

Am 25. September fand eine Sitzung in Olten statt. Es ging um die Pfarramtsnachfolge des reformierten Pfarrers. Der Kirchenrat von Basel-Stadt schlug Herrn Heinrich Beglinger von Münchenbuchsee vor. Die Wahl von Pfarrer Heinrich Beglinger ist inzwischen erfolgt. Wir gratulieren Herrn Beglinger zu seiner Wahl aufs herzlichste.

Die Adventsfeier der Beratungsstelle Basel-Stadt fand am 14. Dezember im Gemeindezentrum Mittenza in Muttenz statt. Für das schöne Fest danken wir recht herzlich.

Im vergangenen Vereinsjahr starben zwei langjährige, treue Mitglieder: Karl Nachbur in Büren starb am 21. Januar im Alter von 77 Jahren. Anna Locher starb nach langer Leidenszeit in Gelterkinden am 21. Dezember im Alter von 73 Jahren. Wir wollen den beiden Verstorbenen ein gutes Andenken bewahren. Gottlieb Eglin von Känerkinden, der wäh-